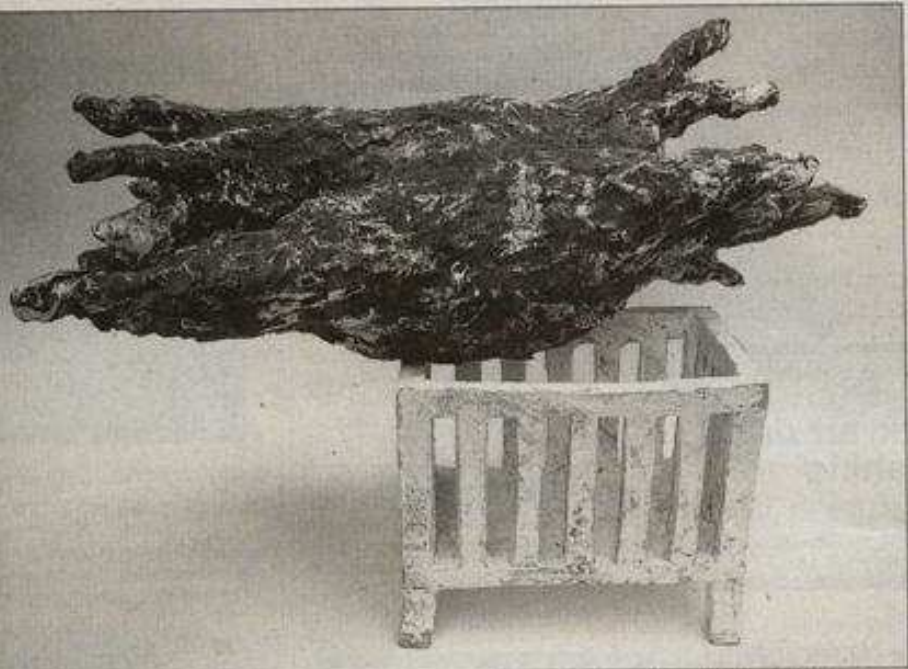


FEUILLETON

Wenn der Haussegen schief hängt

Plastiken von Rachel Kohn im Passauer Museum Moderner Kunst



Bett mit Wolke: Rachel Kohns Entwurf für das Denkmal für Kinder von Zwangsarbeitern
Foto: MMK Passau

Von Ines Kohl

Die vorläufig letzte Ausstellung der Serie „Kunst unterm Dach“ im Museum Moderner Kunst Passau hat die Bildhauerin Rachel Kohn gestaltet. Für ein Jahr ist nun Pause, denn der im nächsten Jahr anstehende 20. Geburtstag des Museums fordert seinen Tribut.

Die gebürtige Pragerin Rachel Kohn studierte an der Akademie der Bildenden Künste in München bei Professor Klaus Schultze. Nach Studienaufenthalten in Israel und Bolivien ging sie 1993 nach Berlin. Sie arbeitet nahezu ausschließlich mit Ton, den sie meist in seinen Naturtönen verwendet oder mit roter, weißer und schwarzer Engobe färbt.

„Aus dem Häuschen“, wie der Titel sagt, ist das diverse Mobiliar, das auf Sockeln im Ausstellungsraum gruppiert ist. Die Tische und Stühle sind aus den Fugen, sie platzen aus den Häusern, sind miteinander verschnürt (ich und du), ein Schemel ist gepolstert mit tönernen Schnüren, die kleine Schwämme festklemmen, ein Haus wird von Tonwürsten „durch wachsen“.

Rachel Kohns Häuser sind verschlossen wie Burgen, mit kleinen

Fenstern und Öffnungen, durch die das Inventar sich mit Gewalt einen Ausweg verschafft – dennoch geben sie tiefen Einblick in ihr Innenleben.

Wenn die Bewohner sich zoffen, hängt der Haussegen schief. Mit dem Motiv des Möbels und des Hauses formuliert Rachel Kohn in präziser Formensprache die Widrigkeiten des Alltagslebens. Die konkreten familiären menschlichen Beziehungen sind die Inspiration zu diesem belebten tektonischen Alphabet der Emotionen, das sie dazu benutzt, über den Alltag hinausreichende Lebenszusammenhänge zu formulieren. Mit den neuen Stücken der Serie „home in progress“ stellt sich eine Veränderung ein, die mit zunehmender Komplexität der Formen auch auf eine zunehmende Differenzierung der Inhalte hinarbeitet.

So direkt, konkret und dringlich

Bambus und Blech

(dpa) – Ein Cabrio aus einer Fischkonservendose aus dem Kongo, ein Gokart aus einer indonesischen Kokospalme oder ein Stein-Bus aus Äthiopien: Selbstgefertigtes Spielzeug von Kindern aus Afrika, Asien und Lateinamerika ist jetzt im Wie-

die Künstlerin etwa mit dem Mahnmahl für Otterndorf auf die Situation eingeht, (die später in Bronze gegossene Keramik erinnert an vierzehn Säuglinge und Kleinkinder osteuropäischer Zwangsarbeiter, die 1944 und 1945 ermordet wurden), so geht sie mit der neuen Serie in eine abstrahierte, weitgehend freie, gleichnishafte Form über, mit der sie ihrem Ziel näherkommt, „eine Architektur der Ereignisse“ zu finden, „die uns immer widerfahren“.

Rachel Kohn hat große Arbeiten für den öffentlichen Raum geschaffen. Doch auch die „kleinen“ Arbeiten, wie sie in der Ausstellung zu sehen sind, sind in ihrer Wirkung monumental und könnten mehr Luft und Raum gut gebrauchen. Nicht ohne Grund kommt man auf der Suche nach Vorbildern für die große kleine Kunst der Rachel Kohn auf Namen wie Julio González und Eduardo Chillida.

Eine Wandinstallation bringt surreal verfremdete Alltagsgegenstände zusammen, die, aus Ton geformt und ihrer ehemaligen Bestimmung entzogen, neue Beziehungen zueinander auf einer irrationalen Ebene aufnehmen. Sie entwickeln ein phantastisches Eigenleben wie Dinge im Märchen, die miteinander zu sprechen beginnen. Rachel Kohn gelingt das Kunststück, stereometrischen Körpern Emotion und Poesie beizubringen. Die einzelnen Elemente werden zu abstrakt-geometrischen Konstruktionen verwandelt, ohne jeweils ihre spezifischen Eigenheiten einzubüßen. Die Spur, die die Schöpferin dieser beredten Dinge im Ton hinterlässt, bleibt für den Betrachter lesbar. Unter ihren Händen beginnen die Dinge zu leben.

Bis zum 28. Februar 2010 im Museum Moderner Kunst Passau, Bräugasse 17; Di-So 10-18 Uhr

Herta Müller bastelt

(dpa) Auf der Suche nach den prägnantesten Wörtern für ihre Bücher schneidet Literaturnobelpreisträgerin Herta Müller Zeitungsartikel klein und setzt die Schnipsel dann zu neuen Sätzen zusammen. Beim Kleben dieser Kollagege-